



Bundestagswahl 2025 im Land Brandenburg

Auszählung der Stimmen (Urnenwahl)

Abkürzungen

- **A:** Wahlberechtigte
- **A1:** Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk
- **A2:** Wahlberechtigte mit Sperrvermerk
- **B:** Wählende insgesamt
- **B1:** Wählende mit Wahlschein
- **C:** ungültige Erststimmen
- **D:** gültige Erststimmen insgesamt
- **D1 ... Dx:** gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden
- **E:** ungültige Zweitstimmen
- **F:** gültige Zweitstimmen insgesamt
- **F1 ... Fx:** gültige Zweitstimmen nach Parteien
- **ZS:** Zwischensumme
- **ZS I:** Zwischensumme I - Zählergebnisse der Stapelgruppen 1 und 3
- **ZS II:** Zwischensumme II - Zählergebnisse der Stapelgruppe 2
- **ZS III:** Zwischensumme III - Zählergebnisse der Stapelgruppe 4

Erläuterungen

- **Wahlbenachrichtigung:** Alle Wahlberechtigten werden mit der Wahlbenachrichtigung über den Wahltermin und die Adresse ihres Wahlraums informiert. Die Wahlbenachrichtigung sollte zur Wahl vorgelegt werden, damit die Wählenden schnell im Wählerverzeichnis aufgefunden werden.
- **Wahlschein:** Der Wahlschein wird mit den Briefwahlunterlagen versendet und ermöglicht die Teilnahme an der Briefwahl. Ein Wahlschein kann auch beantragt werden, um in einem beliebigen Wahlraum des selben Wahlkreises zu wählen. Dieser Wahlschein ist dem Wahlvorstand auszuhändigen, um dafür einen Stimmzettel zu erhalten.
- **Sperrvermerk:** Der Sperrvermerk im Wählerverzeichnis (gekennzeichnet mit einem „W“) bedeutet, dass die Person einen Wahlschein erhalten hat, um an der Briefwahl teilzunehmen oder in einem beliebigen Wahlraum des selben Wahlkreises zu wählen.
- **Sortierblätter:** Sortierblätter ermöglichen bei der Auszählung das irrtumsfreie Zuordnen der Stimmzettel nach Kategorien. Sie sind deshalb vor jedem Sortiergang auf dem Auszählisch auszulegen.
- **Erfassungstabelle:** Die Erfassungstabelle dient zum geordneten Eintrag der einzelnen Zählergebnisse. Nach Abschluss aller Eintragungen enthält sie zudem die für die Schnellmeldung erforderlichen Daten (rot eingerahmte Felder). Die Werte der Erfassungstabelle werden nach erfolgter Übermittlung der Schnellmeldung in die Wahl Niederschrift übertragen.
- **Schnellmeldung:** Mit der Schnellmeldung (rot eingerahmte Felder der Erfassungstabelle) übermittelt der Wahlvorstand das im Wahlbezirk ermittelte Ergebnis telefonisch an die Wahlbehörde.
- **Wahl Niederschrift:** Die Wahl Niederschrift stellt das Protokoll der gesamten Wahlhandlung dar. Sie ist von allen Mitgliedern des Wahlvorstandes am Ende der Wahlhandlung zu unterschreiben.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
1. Schritt: Eintragen der Zahlen der Wahlberechtigten.....	5
2. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden.....	6
3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen.....	7
4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der Wählenden.....	10
5. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 1	12
6. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 3	13
7. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen	14
8. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen	17
9. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen.....	20
10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen	22
11. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde	27
12. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift	28

Vorbemerkungen

Die Auszählung erfolgt in klar gegliederten Schritten. Die jeweils festgestellten Ergebnisse werden in die Felder der Erfassungstabelle eingetragen. Farbige Pfeile in der Auszählanleitung sowie in der Erfassungstabelle zeigen an, in welches Feld bzw. in welche Felder die Zählergebnisse einzutragen sind. Schmierzettel sind nicht erforderlich.

Da die Sortierung der Stimmzettel auf einzelne Stapel (Wahlkreisbewerbende = Erststimme, Landeslisten der Parteien = Zweitstimme) häufig Probleme bereitet, erfolgt diese mit Hilfe von Sortierblättern. Sie enthalten jeweils den Namen der Partei und den Kennbuchstaben des zugehörigen Eintragungsfeldes laut Wahlniederschrift.

Um Doppelarbeiten zu vermeiden, wird auf eine erste Zählung der Stimmzettel nach Öffnung der Wahlurne verzichtet. Erst nach erfolgter Stapelbildung (siehe → 3. Schritt) sind die Stimmzettel zu zählen. Beim Zählen sollten immer 10 oder 20 Stimmzettel so übereinander gelegt werden, dass sie kreuzweise liegen. Falls später bei Kontrollrechnungen ein Zählfehler festgestellt wird, lässt sich dieser schneller finden.

Die Auszählanleitung wird auf die Erfassungstabelle gelegt, sodass die farbigen Pfeile in der Auszählanleitung mit den Pfeilen in der Erfassungstabelle übereinstimmen. Es wird empfohlen, dass die Anleitung vor jedem Arbeitsschritt dem Wahlvorstand laut vorgelesen und dann entsprechend abgearbeitet wird. Nach jeder Übertragung von Werten in die Erfassungstabelle sowie nach Übermittlung der Schnellmeldung an die Wahlbehörde ist die Ausführung in der jeweiligen Checkbox in der Auszählanleitung zu bestätigen.

Checkbox: Werte wurden übertragen!



Nach Ermittlung des korrekten Wahlergebnisses wird dieses mündlich bekannt gegeben. Anschließend wird die Schnellmeldung telefonisch an die Wahlbehörde übermittelt. Dazu werden die Ergebnisse, die in der Erfassungstabelle rot umrandet sind, von oben nach unten vorgelesen. Das Übertragen der Werte in ein Formblatt „Schnellmeldung“ entfällt.

Anschließend sind alle Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 zu übertragen.

1. Schritt: Eintragen der Zahlen der Wahlberechtigten

Hinweis: Diese Tätigkeit kann schon **vor 18 Uhr** ausgeführt werden.

Die schriffführende Person überträgt aus dem Formular „Beurkundung des Abschlusses des Wählerverzeichnisses für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025“ die Zahlen der Wahlberechtigten **A1** und **A2** sowie **A1+A2** in die Erfassungstabelle. Dieses Formular ist dem Wählerverzeichnis beigefügt.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

Kennziffer		Berichtigt gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 der Bundeswahlordnung ¹⁾	Be § 53, Bund
A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	1.152 PersonenPersonen
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	766 PersonenPersonen
A1+A2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragen	1.918 PersonenPersonen
		Ort	
		Datum	

A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
B	
darunter B1	

Checkbox: Werte wurden übertragen!

2. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden

Der **2. Schritt** wird durch die **schriftführende Person** ausgeführt. **Parallel** dazu führen die **übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes** den → **3. Schritt** aus.

Die schriftführende Person ermittelt aus dem Wählerverzeichnis die Zahl der Wählenden wie folgt:

- Zunächst werden auf jeder Seite des Wählerverzeichnisses in die Zeilenleiste am unteren Seitenrand die Anzahl der auf dieser Seite vermerkten Stimmabgabevermerke eingetragen. Abschließend werden diese Eintragungen über alle Seiten aufsummiert.
- Zu dieser Zahl der Stimmabgabevermerke ist die Zahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine (**B1** - Wählende mit Wahlschein) zu addieren.

Bitte hier eintragen:

Anzahl der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis:

+

Anzahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine **B1**:

=

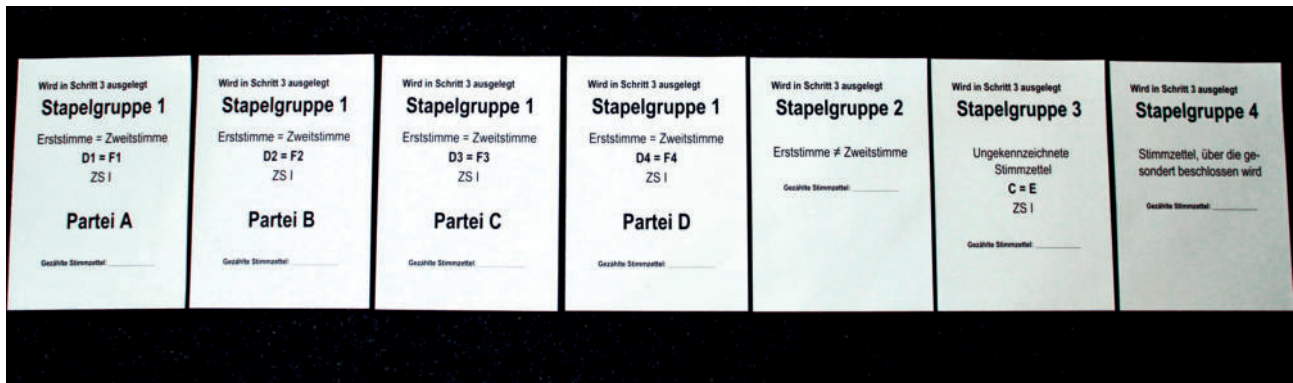
Anzahl der ermittelten Wählenden **B**:
(Summe Stimmabgabevermerke + Wahlscheine **B1**)

Die Zahl der ermittelten Wählenden **B** wird im → 4. Schritt mit der Anzahl der Stimmzettel abgeglichen.

3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

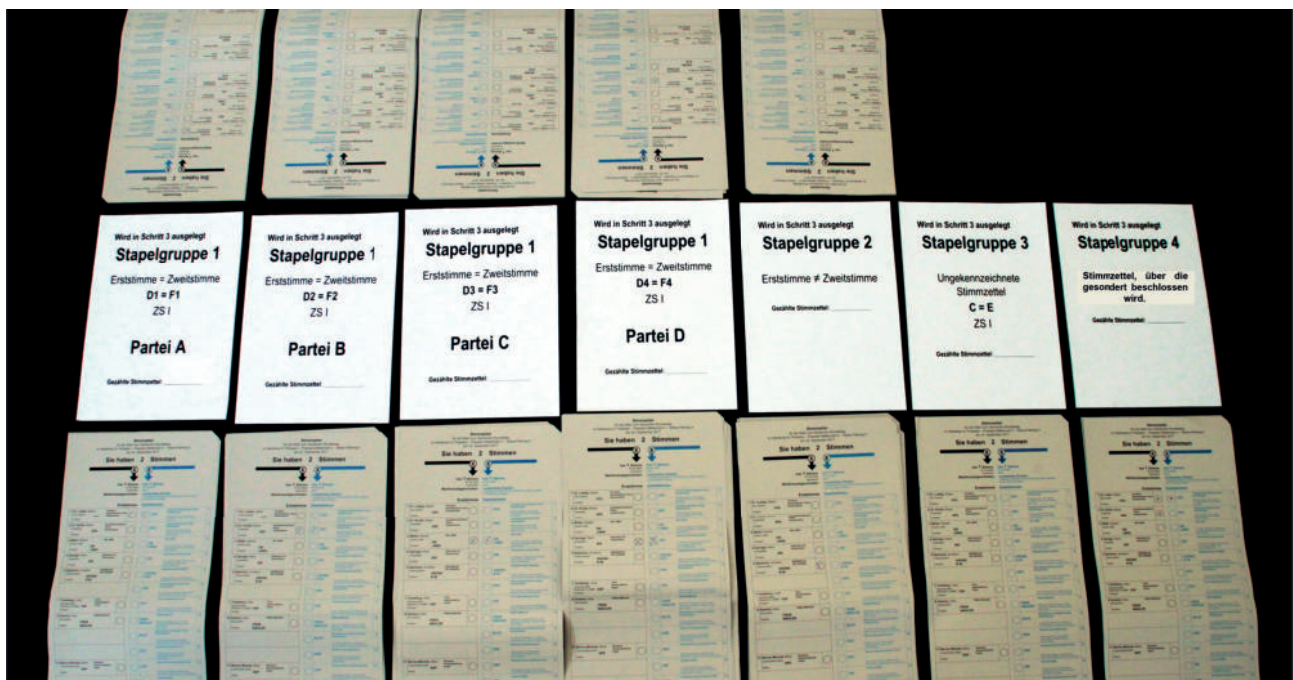
Zunächst werden die **Sortierblätter** wie folgt ausgelegt:

Die Sortierblätter der jeweiligen Partei der Stapelgruppe 1 sowie das jeweilige Sortierblatt der Stapelgruppe 2, der Stapelgruppe 3 und der Stapelgruppe 4 werden so auf den Tisch gelegt, dass die Stimmzettel unter und über das zugehörige Sortierblatt angelegt werden können.



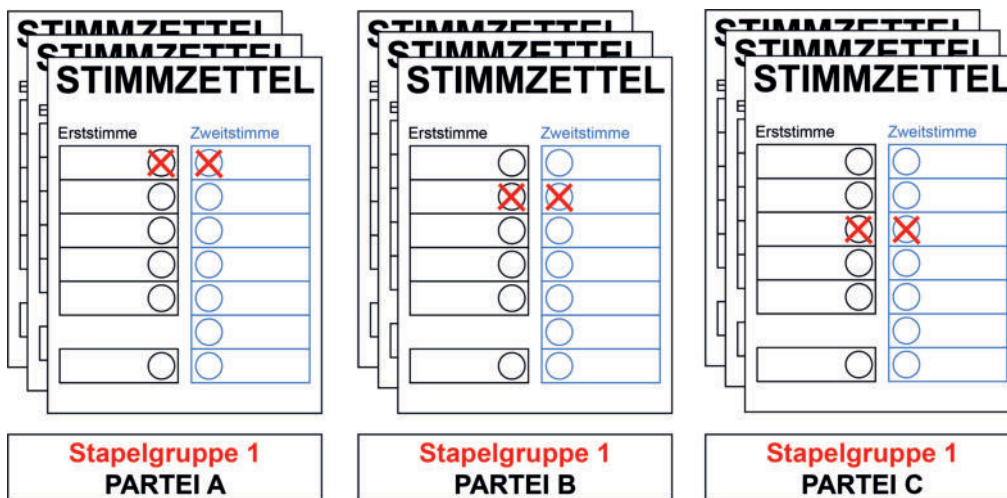
Die Wahlurne wird **vollständig** geleert. Die Stimmzettel werden entfaltet und dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet.

Beispiel: Die Stimmzettel wurden unter und über den Sortierblättern angelegt. So konnten die Mitglieder des Wahlvorstands von beiden Seiten des Tisches die Sortierung vornehmen, ohne sich gegenseitig zu behindern.



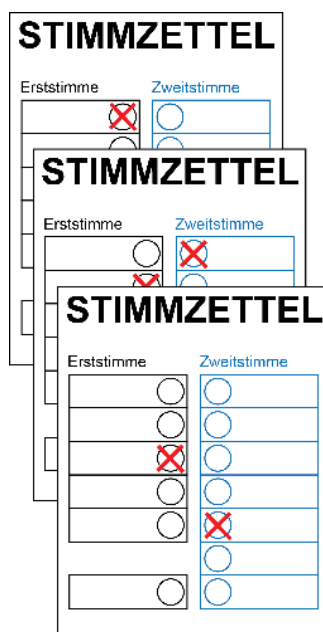
Stapelgruppe 1: Erststimme ist gleich Zweitstimme

Um einen Arbeitsschritt einzusparen, werden die Stimmzettel der Stapelgruppe 1 **gleich** nach Parteien sortiert. Es sind also die Stimmzettel, bei denen Erst- und Zweitstimme gleich sind, der dem Sortierblatt entsprechenden Partei zuzuordnen.



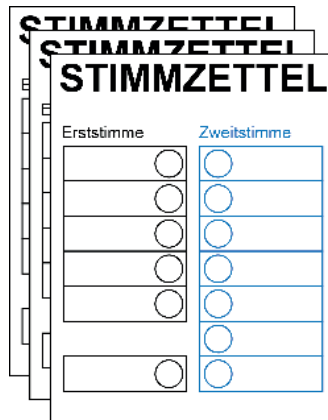
Stapelgruppe 2: Erststimme ist ungleich Zweitstimme

Alle Stimmzettel, bei denen die Erststimme ungleich der Zweitstimme ist, kommen auf einen einzigen Stapel. Die Stapelgruppe 2 enthält somit auch Stimmzettel, auf denen nur die Erst- oder nur die Zweitstimme abgegeben und die jeweilige andere Stimme nicht abgegeben wurde.



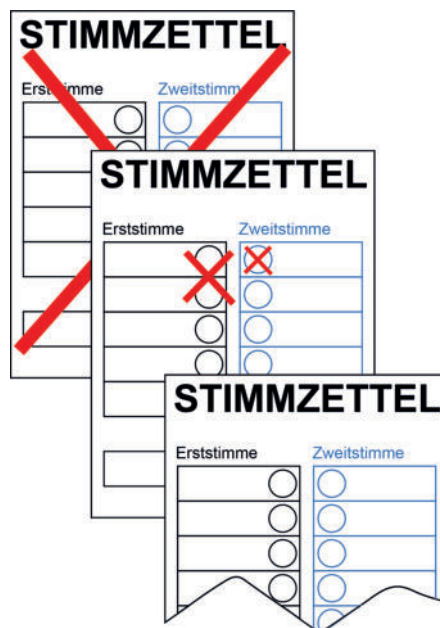
Stapelgruppe 3: Ungekennzeichnete Stimmzettel

Auf dem Stapel der Stapelgruppe 3 befinden sich nur leere ungekennzeichnete Stimmzettel.



Stapelgruppe 4: Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wird

Die Stimmzettel, auf denen der Wählerwille nicht eindeutig erkennbar ist, weil zum Beispiel eine Bemerkung auf dem Stimmzettel enthalten ist oder mehrere Kreuze gesetzt wurden, sind der Stapelgruppe 4 zuzuordnen. Sie enthält grundsätzlich **alle Stimmzettel**, die den anderen Stapelgruppen nicht zuzuordnen waren.



4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der Wählenden

Nachdem alle Stimmzettel dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet wurden, wird durch die Mitglieder des Wahlvorstands überprüft, ob alle Stimmzettel des Stapels sortenrein abgelegt wurden.

Danach wird die Anzahl der Stimmzettel **aller Stapel** ausgezählt und die ermittelte Zahl auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Empfehlung: Beim Zählen der Stimmzettel sollten diese nach 10 oder 20 Stimmzetteln kreuzweise übereinander gelegt werden. Falls es einen Zählfehler gab, ist dieser dann leichter zu ermitteln.

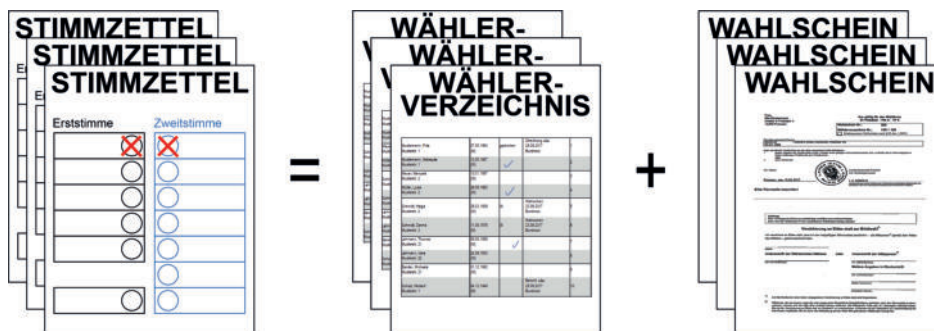


Abschließend bildet die schriftführende Person die Summe aller auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse und erhält damit die Gesamtzahl aller Stimmzettel **B**.

Bitte hier eintragen:

Anzahl der Stimmzettel **B**

Überprüfen Sie nun, ob die Anzahl der Stimmzettel mit der Anzahl der Stimmabgabevermerke und der einbehaltenen gültigen Wahlscheine (siehe → 2. Schritt) übereinstimmt!



Kontrollrechnung: Anzahl der Stimmzettel **B** = Anzahl der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis + Anzahl der Wahlscheine **B1**

Hinweis:

Wenn die Anzahl der Stimmzettel **B** aus dem 4. Schritt nicht mit der Anzahl der Wählenden **B** aus dem 2. Schritt übereinstimmt, dann ist der vorhandene Zählfehler zu suchen. Dafür sind die Stimmzettel und gegebenenfalls auch die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis und die einbehaltenen Wahlscheine nochmals zu zählen.

Ergibt sich nach dem nochmaligen Zählen wieder keine Übereinstimmung, so ist die Zahl der Stimmzettel die maßgebliche Anzahl der Wählenden **B**.

Der mögliche Grund für die fehlende Übereinstimmung ist in die Wahlniederschrift, unter Abschnitt 3, Nummer 3.2 (Buchstabe g) einzutragen.

Die Zahl der Wählenden **B** und die Zahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine **B1** werden in die Erfassungstabelle eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

822 Wählende
darunter 2 einbehaltene Wahlscheine

A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
B	822
darunter B1	2

Checkbox: Werte wurden übertragen!



5. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 1

Nun werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern der Stapelgruppe 1 vermerkt sind, für jede Partei in die Erfassungstabelle eingetragen, jeweils in Spalte ZS I sowohl im linken Blatt „Erststimme“ bei den zugehörigen Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...** als auch im rechten Blatt „Zweitstimme“ bei den zugehörigen Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...** .

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Partei A: 120 Stimmen
Partei B: 196 Stimmen
Partei C: 82 Stimmen
usw. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen				
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D.1	Name, Vorname PARTEI A	120			
D.2	Name, Vorname PARTEI B	196			
D.3	Name, Vorname PARTEI C	82			
D.4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen				
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F.1	PARTEI A	120			
F.2	PARTEI B	196			
F.3	PARTEI C	82			
F.4	usw. ...	175			

Checkbox: Werte wurden übertragen!



6. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 3

Das Zählergebnis der Stapelgruppe 3, das auf dem Sortierblatt vermerkt ist, wird in die Erfassungstabelle jeweils in die Spalte ZS I im linken Blatt „Erststimme“ beim Kennbuchstaben **C** und im rechten Blatt „Zweitstimme“ beim Kennbuchstaben **E** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

7 ungekennzeichnete Stimmzettel

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D.1	Name, Vorname PARTEI A	120			
D.2	Name, Vorname PARTEI B	196			
D.3	Name, Vorname PARTEI C	82			
D.4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7			
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F.1	PARTEI A	120			
F.2	PARTEI B	196			
F.3	PARTEI C	82			
F.4	usw. ...	175			

Checkbox: Werte wurden übertragen!

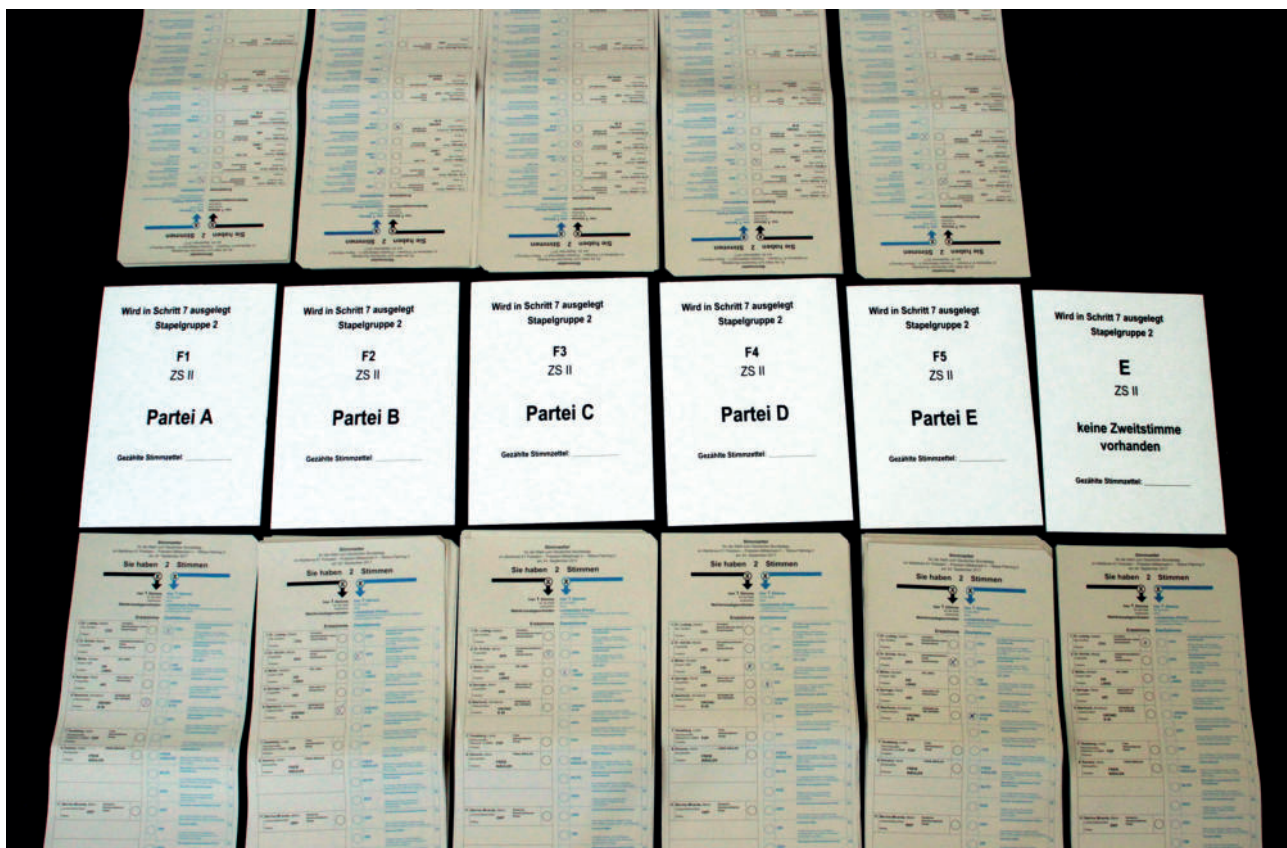


Die ausgezählten Stimmzettel der Stapelgruppe 1 und der Stapelgruppe 3 sowie die Stimmzettel der noch nicht weiter bearbeiteten Stapelgruppe 4 werden beiseitegelegt und durch ein Mitglied des Wahlvorstands in Verwahrung genommen.

7. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen

Die Sortierblätter der Parteien der Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...**, **ZS II** sowie **E, ZS II** (keine Zweitstimme vorhanden) werden ausgelegt.

Die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 werden nun nach **Zweitstimmen** (rechte Seite des Stimmzettels) den Sortierblättern zugeordnet, einschließlich der Stimmzettel, deren Zweitstimme nicht vergeben wurde und deren Erststimme gültig ist.



Es ist nochmals zu prüfen, dass jeder Stimmzettelstapel sortenrein ist.

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebn wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Abschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte ZS II im rechten Blatt „Zweitstimme“ bei der jeweiligen Partei bei dem entsprechenden Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (rechte Seite)!

Partei A: 74 Stimmen
 Partei B: 26 Stimmen
 Partei C: 46 Stimmen
 USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7			

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

	Name, Vorname	PARTEI	ZS I - Stapel 1	ZS II - Stapel 2	ZS III - Stapel 4	Insgesamt
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82			
D 4	usw. ...		175			

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

	PARTEI	ZS I - Stapel 1	ZS II - Stapel 2	ZS III - Stapel 4	Insgesamt
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

Checkbox: Werte wurden übertragen!



Der Stapel **E**, ZS II enthält nur Stimmzettel deren Zweitstimme nicht ausgefüllt, aber deren Erststimme gültig ist. Das Zählergebnis dieses Stapels wird in die Erfassungstabelle im rechten Blatt „Zweitstimme“ in Spalte ZS II beim Kennbuchstaben **E** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (rechte Seite)!

8 ungültige Zweitstimmen

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82			
D 4	usw. ...		175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

Checkbox: Werte wurden übertragen!

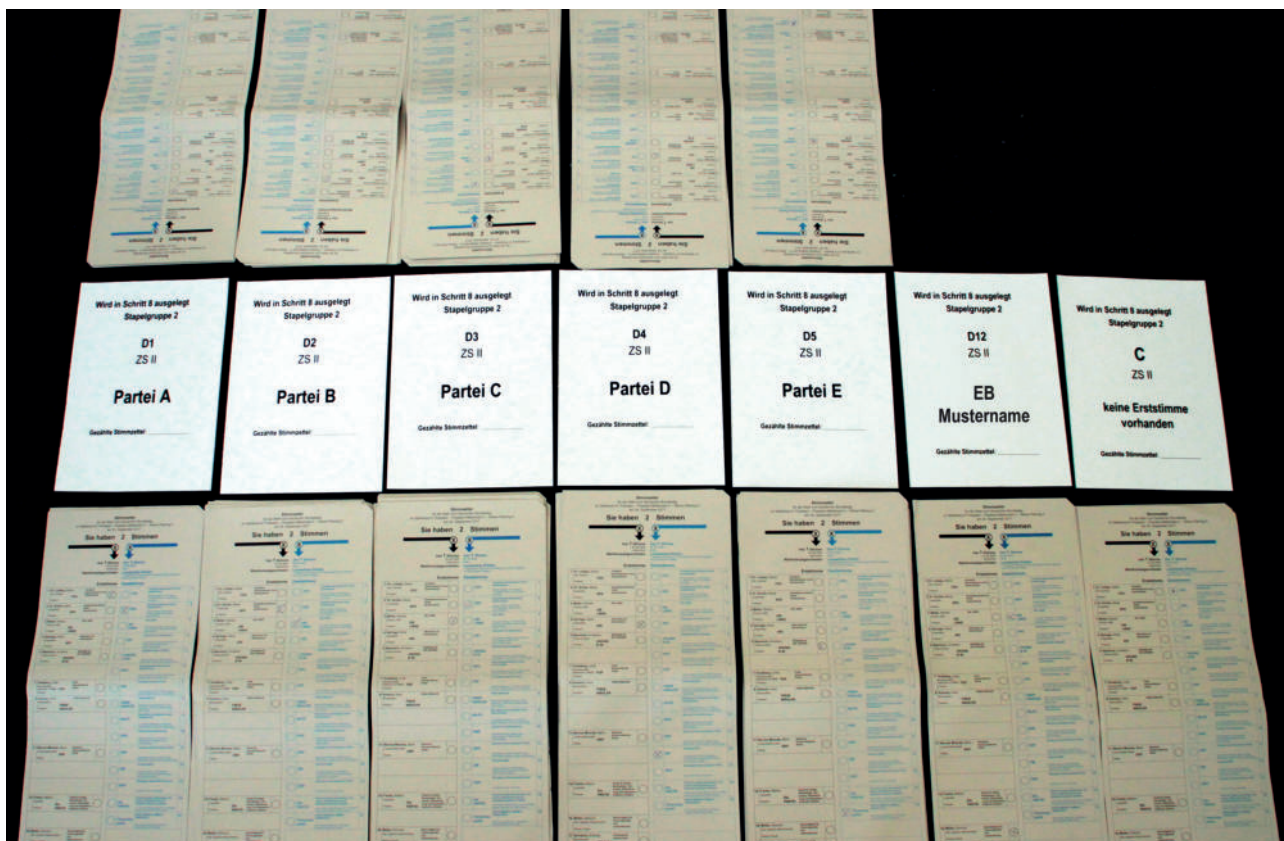


Die bei diesem Schritt verwendeten Sortierblätter werden beiseitegelegt und alle Stimmzettel dieser Stapelgruppe 2 werden wieder zusammengeführt.

8. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen

Nun werden die Sortierblätter der Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ..., ZS II** sowie **C, ZS II** (keine Erststimme vorhanden) ausgelegt.

Die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 werden nun nach den **Erststimmen** (linke Seite des Stimmzettels) zu den Sortierblättern sortiert, einschließlich der Stimmzettel, deren Erststimme nicht vergeben wurde und deren Zweitstimme gültig ist.



Es ist nochmals zu prüfen, dass jeder Stimmzettelstapel sortenrein ist.

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in die Erfassungstabelle in Spalte ZS II im linken Blatt „Erststimme“ bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbern bei dem entsprechenden Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

Person A (Partei A): 65 Stimmen
 Person B (Partei B): 72 Stimmen
 Person C (Partei C): 47 Stimmen
 USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65		
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72		
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47		
D 4	usw. ...		175	46		

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

Checkbox: Werte wurden übertragen!



Der Stapel **C**, ZS II enthält nur Stimmzettel deren Erststimme nicht ausgefüllt, aber deren Zweitstimme gültig ist. Das Zählergebnis dieses Stapels wird in die Erfassungstabelle im linken Blatt „Erststimme“ in Spalte ZS II beim Kennbuchstaben **C** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

5 ungültige Erststimmen

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5		
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

	Name, Vorname	PARTEI	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65		
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72		
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47		
D 4	usw. ...		175	46		

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				

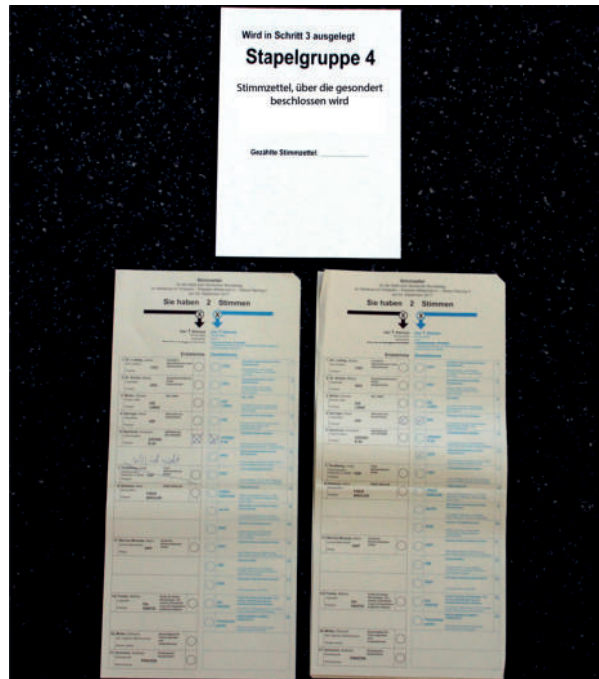
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

	PARTEI	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

Checkbox: Werte wurden übertragen!



9. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Über jeden Stimmzettel der Stapelgruppe 4 beschließt der gesamte Wahlvorstand gesondert.

Auf der Rückseite jedes Stimmzettels wird der Beschluss vermerkt. Dabei ist anzugeben, ob beide Stimmen oder nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme für gültig oder für ungültig erklärt worden sind. Außerdem sind die Stimmzettel auf der Rückseite mit laufenden Nummern zu versehen.

Die Stimmen werden gezählt und in die Erfassungstabelle eingetragen:

- ungültige Erststimmen im linken Blatt „Erststimme“ in Spalte ZS III, Kennbuchstabe **C**,
- gültige Erststimmen im linken Blatt „Erststimme“ in Spalte ZS III bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbern (Kennbuchstaben **D1, D2, D3,...**),
- ungültige Zweitstimmen im rechten Blatt „Zweitstimme“ in Spalte ZS III, Kennbuchstabe **E**,
- gültige Zweitstimmen im rechten Blatt „Zweitstimme“ in Spalte ZS III bei der jeweiligen Partei (Kennbuchstaben **F1, F2, F3,...**).

Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

2 ungültige Erststimmen
1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A)
1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C)
USW. ...

1 ungültige Zweitstimme
2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A
1 gültige Zweitstimme für PARTEI B
3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C
USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120	65	1	
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196	72	0	
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82	47	1	
D 4	USW. ...	175	46	3	

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74	2	
F 2	PARTEI B	196	26	1	
F 3	PARTEI C	82	46	3	
F 4	USW. ...	175	81	0	

Checkbox: Werte wurden eingetragen!



Die Stimmzettel der Stapelgruppe 4 werden nach Abschluss aller Arbeiten der Wahlnieder- schrift als Anlage beigelegt.

10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen

In der Erfassungstabelle werden sowohl bei den Erststimmen als auch bei den Zweitstimmen die Spaltensummen für ZS I, ZS II und ZS III gebildet und beim Kennbuchstaben **D** „Gültige Erststimmen insgesamt“ bzw. beim Kennbuchstaben **F** „Gültige Zweitstimmen insgesamt“ eingetragen.

Achtung: Eintragen der Summen in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Spaltensummen für D bilden

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2		
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
D	Gültige Erststimmen	573	230	5		
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:						
D.1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	
D.2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	
D.3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	
D.4	usw. ...		175	46	3	

Spaltensummen für F bilden

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F.1	PARTEI A	120	74	2	
F.2	PARTEI B	196	26	1	
F.3	PARTEI C	82	46	3	
F.4	usw. ...	175	81	0	

Checkbox: Summen wurden eingetragen!



Dann werden die Zeilensummen für die Kennbuchstaben **C** und **E** sowie für die Zeilen der Wahlkreisbewerber (Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...** - Erststimmen) und die Parteien (Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...** - Zweitstimmen) berechnet und in die „Insgesamt“-Spalte Summe ZS I bis ZS III eingetragen.

Achtung: Eintragen der Summen in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Zeilensummen bilden für C und E
sowie für D1, D2, D3,... und F1, F2, F3, ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

D		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
	Gültige Erststimmen	573	230	5	

F		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

Checkbox: Summen wurden eingetragen!



Danach werden die Summen für **D** (Gültige Erststimmen insgesamt) und **F** (Gültige Zweitstimmen insgesamt) gebildet. Die Summen sind sowohl als Zeilen- als auch als Spaltensummen zu errechnen. Im Ergebnis dürfen sich die jeweilige Zeilensumme und die jeweilige Spaltensumme nicht unterscheiden.

Achtung: Eintragen der Summen in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Summen bilden für D und F

Erststimmen					Zweitstimmen							
	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III			
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14	E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16	
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808	F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806	
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:							
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186	F 1	PARTEI A	120	74	2	196
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268	F 2	PARTEI B	196	26	1	223
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130	F 3	PARTEI C	82	46	3	131
D 4	usw. ...		175	46	3	224	F 4	usw. ...	175	81	0	256

Checkbox: Summen wurden eingetragen!



Es sind folgende **Kontrollrechnungen** durchzuführen und in die Erfassungstabelle im rechten Blatt oben unter den Kontrollrechnungen einzutragen:

Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen

Ungültige (Kennbuchstabe **C**) + **Gültige** (Kennbuchstabe **D**)
= Zahl der Wählenden (Kennbuchstabe **B**)

Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen

Ungültige (Kennbuchstabe **E**) + **Gültige** (Kennbuchstabe **F**)
= Zahl der Wählenden (Kennbuchstabe **B**)

Achtung: Ausführen der Kontrollrechnungen in der Erfassungstabelle (rechte Seite)!

A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
B	822
darunter B1	2

Erststimmen				
	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	7	5	2	14
D	573	230	5	808

Zweitstimmen				
	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	7	8	1	16
F	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:				
	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D1	120	65	1	186
D2	196	72	0	268
D3	82	47	1	130
D4	175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:				
	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F1	120	74	2	196
F2	196	26	1	223
F3	82	46	3	131
F4	175	81	0	256

Kontrollrechnung 1: C **14** + D **808** = B **822**

Kontrollrechnung 2: E **16** + F **806** = B **822**

Checkbox: Kontrollrechnungen ausgeführt!



Fehlersuche

Ist die Kontrollrechnung nicht plausibel, sind die Fehler anhand der folgenden Reihenfolge zu suchen:

- Überprüfung der Summenbildung in den Spalten und Zeilen in der Erfassungstabelle (→ 10. Schritt).
- Überprüfung, ob die ungültigen Stimmen (Zeile C und Zeile E) bei der Auszählung und Eintragung in die Erfassungstabelle (→ 6. bis 9. Schritt, jeweils letzter Arbeitsgang) richtig berücksichtigt wurden.
- Überprüfung, ob die Spalte ZS I bei den Erststimmen gleich der Spalte ZS I bei den Zweitstimmen ist. Das gilt auch für ungekennzeichnete Stimmzettel in den Zeilen C und E.
- Überprüfung vom → 9. Schritt: Überprüfung der Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wurde. Wurden die Eintragungen auf der Rückseite der Stimmzettel genau entsprechend des Beschlusses vorgenommen und dann korrekt in die Erfassungstabelle übertragen?
- Je nachdem, welche Summe nicht mit der Zahl der Wählenden B übereinstimmt, ist die Zählung der Erststimmen (→ 5., 6., 8. und 9. Schritt) oder Zweitstimmen (→ 5., 6., 7. und 9. Schritt) zu wiederholen.

11. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde

Wenn die Kontrollrechnungen fehlerfrei sind, werden die Ergebnisse mündlich bekannt gegeben und auf schnellstem Wege (in der Regel telefonisch) vom Wahlvorstand an die Wahlbehörde übermittelt.

Bitte rufen Sie hierfür die von der Wahlbehörde benannte Telefonnummer an!

Aus der **Erfassungstabelle** übermitteln Sie die Wahlbezirksnummer und danach die Ergebnisse, die **rot umrandet** sind, der Reihe nach telefonisch an die Wahlbehörde:

A1	<input type="text"/>	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk
A2	<input type="text"/>	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk
A1+A2	<input type="text"/>	Wahlberechtigte insgesamt
B	<input type="text"/>	Wählende
B1	<input type="text"/>	Wählende mit Wahlschein
C	<input type="text"/>	Ungültige Erststimmen
D	<input type="text"/>	Gültige Erststimmen insgesamt
D1 ... Dx	<input type="text"/>	Gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden
E	<input type="text"/>	Ungültige Zweitstimmen
F	<input type="text"/>	Gültige Zweitstimmen insgesamt
F1 ... Fx	<input type="text"/>	Gültige Zweitstimmen nach Parteien

(aus Erfassungstabelle)

Das Telefonat ist erst zu beenden, wenn die Plausibilität der Angaben bestätigt worden ist.

Checkbox: Schnellmeldung wurde übermittelt!

Checkbox: Name und Unterschrift der meldenden Person in Erfassungstabelle eingetragen!

12. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift

Nachdem die Schnellmeldung übermittelt wurde, werden alle Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 übertragen.

Checkbox: Werte wurden übertragen!

Die Richtigkeit der übertragenen Werte ist durch eine weitere Person zu kontrollieren. Sollten einzelne Werte in der Wahlniederschrift korrigiert worden sein, sind diese Korrekturen durch die schriftführende Person abzuzeichnen.

Checkbox: Werte wurden kontrolliert und etwaige Korrekturen abgezeichnet!

Abschließend ist die Wahlniederschrift von **allen** Mitgliedern des Wahlvorstandes zu unterschreiben.

Checkbox: Mitglieder haben unterschrieben!

Alle Wahlunterlagen sind entsprechend der Wahlniederschrift, Abschnitt 5, Nummer 5.8 zu verpacken und der Wahlbehörde zu übergeben.

